

Ressort: Entertainment

Hitzlspurger: Schwule sind in Deutschland keine Randgruppe mehr

Berlin, 08.11.2017, 14:20 Uhr

GDN - Der frühere Fußball-Nationalspieler Thomas Hitzlspurger sieht Homosexuelle in Deutschland weitgehend nicht mehr diskriminiert: "Ein paar Wenige gibt es noch, die öffentlich mit dummen, homophoben Sprüchen auffallen. Das sind Spinner, die in einer schrägen Filterblase gefangen sind", sagte Hitzlspurger der Wochenzeitung "Die Zeit".

Es habe sich seinem Coming-out vieles verbessert. "Vier Jahre später könnte ich nun heiraten oder Kinder adoptieren." Alle, die wie er öffentlich über das Thema gesprochen hätten, hätten dazu beigetragen, dass heute ein Großteil der deutschen Bevölkerung kein Problem mit Homosexuellen habe. "Das ist ein großer Erfolg", so Hitzlspurger: "Nicht der Schwule ist doch heute die Randgruppe, sondern der, der über ihn lacht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97309/hitzlspurger-schwule-sind-in-deutschland-keine-randgruppe-mehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com